

Вариант содержит 48 заданий и состоит из части А (30 заданий) и части В (18 заданий). На выполнение всех заданий отводится 120 минут. Задания рекомендуется выполнять по порядку. Если какое-либо из них вызовет у Вас затруднение, перейдите к следующему. После выполнения всех заданий вернитесь к пропущенным. Будьте внимательны! Желаем успеха!

Часть А

В каждом задании части А **только один** из предложенных ответов является верным. В бланке ответов под номером задания поставьте метку (×) в клеточке, соответствующей номеру выбранного Вами ответа.

Прочитайте текст. Выберите один из предложенных вариантов ответа.

Haustiere

Viele Deutsche leben **(A1)** ... mindestens einem Tier zusammen – und geben **(A2)** ... ihre Freunde auf vier Beinen viel Geld aus. Deutschlands Haustier Nummer eins ist und bleibt die Katze. Insgesamt leben 14,8 Millionen dieser Tiere in **(A3)** ... Deutschland. 23 Prozent der Haushalte haben eine Katze. **(A4)** ... zweite Stelle kommen Hunde (9,4 Millionen Tiere). Platz drei gehört den 5,4 Millionen Kleintieren: Sechs Prozent der Haushalte haben Meerschweinchen oder andere kleinere Haustiere.

A1.

- | | | | | |
|--------|-------|--------|-------|--------|
| 1) bei | 2) an | 3) von | 4) zu | 5) mit |
|--------|-------|--------|-------|--------|

A2.

- | | | | | |
|--------|-------|--------|-------|--------|
| 1) auf | 2) um | 3) für | 4) in | 5) aus |
|--------|-------|--------|-------|--------|

A3.

- | | | | | |
|--------|------|----------|----------|--------|
| 1) dem | 2) – | 3) einem | 4) einer | 5) der |
|--------|------|----------|----------|--------|

A4.

- | | | | | |
|-------|-------|--------|--------|--------|
| 1) An | 2) Um | 3) Für | 4) Bei | 5) Mit |
|-------|-------|--------|--------|--------|

Прочитайте текст. Выберите один из предложенных вариантов ответа.

Unterschiede zwischen Deutschen und Russen

Ilja Krylov, 17, aus Yaroslavl, erzählt: „Im Juli **(A5)** ... ich zurück nach Russland und dann muss ich in jedem Fall einen Platz an der Universität bekommen. Wenn ich das nicht schaffe, dann **(A6)** ... ich in die Armee gesteckt. Und davor habe ich Angst. In Russland sind wir **(A7)** ... Druck ausgesetzt: Nur wer in der Schule besonders gut ist, hat eine Chance, an der Uni zu studieren. Erfolgreich ist, wer sich ein menschenwürdiges Leben leisten kann. Hier in Deutschland ist alles ganz anders. Die Leute arbeiten viel, erarbeiten sich aber vor allem freie Zeit, um zu reisen und ihr Leben angenehm zu gestalten. Das **(A8)** ... in Deutschland schon in der Schule an: Es ist völlig üblich, für ein oder zwei Jahre nach Frankreich oder Amerika zu gehen. Die Deutschen sollten wissen, **(A9)** ... das keine Selbstverständlichkeit ist. In Russland bin ich eine große Ausnahme, **(A10)** ... wir haben in den seltensten Fällen die Möglichkeit, unser Land zu verlassen, weil wir das Geld zum Leben brauchen und keine Reisen finanzieren können. Aber manchmal scheint es mir, dass die Deutschen ihre Freiheit gar nicht bemerken.“

A5.

- | | | | | |
|---------|----------|---------|----------|----------|
| 1) geht | 2) gehst | 3) gehe | 4) gehen | 5) gingt |
|---------|----------|---------|----------|----------|

A6.

- | | | | | |
|----------|-----------|-----------|---------|----------|
| 1) wurde | 2) werden | 3) werdet | 4) wird | 5) werde |
|----------|-----------|-----------|---------|----------|

A7.

- | | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1) große | 2) großem | 3) großer | 4) großes | 5) großen |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|

A8.

- | | | | | |
|----------|-----------|-----------|----------|----------|
| 1) fangt | 2) fängst | 3) fangen | 4) fängt | 5) fange |
|----------|-----------|-----------|----------|----------|

A9.

- | | | | | |
|---------|-----------|--------|----------|---------|
| 1) wenn | 2) obwohl | 3) das | 4) damit | 5) dass |
|---------|-----------|--------|----------|---------|

A10.

- | | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1) denn | 2) oder | 3) aber | 4) wann | 5) weil |
|---------|---------|---------|---------|---------|

A11. В каком из предложений необходимо употребить частицу zu?

- 1) Wirst du dein altes Klavier ... verkaufen?
- 2) Warum muss ich auf euch so lange ... warten?
- 3) Anette verspricht, Herrn Mond vom Bahnhof ab...holen.
- 4) Selbst der Vater konnte mit dem Jungen nicht fertig ... werden.
- 5) Der Hut blieb am Haken ... hängen.

A12. Какое из предложений синонимично исходному?

Die Mutter verbietet mir, meine Freunde einzuladen.

- 1) Meine Freunde wollen mich wegen meiner Mutter nicht besuchen.
- 2) Ich darf meine Freunde nicht einladen.
- 3) Die Mutter darf meine Freunde nicht einladen.
- 4) Meine Freunde mögen meine Mutter nicht, deshalb besuchen sie uns nicht.
- 5) Ich darf meine Freunde nicht besuchen.

Укажите номер подчеркнутого фрагмента, в котором допущена ошибка.

A13. Paul kann sich (1) dieses (2) Jahr den zwei (3) Urlaub nicht leisten, weil (4) er finanzielle (5) Probleme hat.

A14. Alle (1) Gäste sind (2) bemerkt, dass (3) Maria deutlich an (4) Gewicht zugenommen (5) hat.

Прочитайте текст. Выберите один из предложенных вариантов ответа.

Stuttgart

Die Hauptstätterstraße in Stuttgart ist zwischen 1400 und 1450 **(A15)** In dieser Zeit war Prag die deutsche **(A16)** Für die Hauptstätterstraße war der Wenzelplatz in Prag das Vorbild. Zwar war er viel größer, aber die geometrischen Proportionen waren **(A17)**

Die Hauptstätterstraße war früher ein Marktplatz. An Markttagen war diese Straße voll von Wagen, Pferden, Waren, Käufern und Verkäufern. Sie war nicht nur das wichtigste Handelszentrum, sondern auch der Platz zum **(A18)** ... von Nachrichten. Dafür brauchte man Getränke. Also bekam die Hauptstätterstraße die schönsten Gasthäuser. Im „Goldenen Ochsen“ war auch der junge Schiller ein **(A19)** Hier hat er mit seinen Freunden Karten gespielt, gegessen und Wein **(A20)**

Von der alten Hauptstätterstraße steht heute nur noch ein Haus. Die Straße ist leider nicht schöner geworden. Sie ist heute breiter, aber die Menschen haben dort weniger Platz. Die Häuser sind höher, aber unschön. Müssen moderne Städte so sein?

A15.

- | | | | | |
|--------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| 1) gestanden | 2) verstanden | 3) aufgestanden | 4) entstanden | 5) ausgestanden |
|--------------|---------------|-----------------|---------------|-----------------|

A16.

- | | | | | |
|---------------|---------------|----------|----------------|----------------|
| 1) Hauptstadt | 2) Bundesland | 3) Staat | 4) Territorium | 5) Wahrzeichen |
|---------------|---------------|----------|----------------|----------------|

A17.

- | | | | | |
|----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| 1) weich | 2) reich | 3) leicht | 4) gleich | 5) bleich |
|----------|----------|-----------|-----------|-----------|

A18.

- | | | | | |
|-------------|----------------|--------------|---------------|----------------|
| 1) Täuschen | 2) Vertauschen | 3) Austausch | 4) Abtauschen | 5) Vortäuschen |
|-------------|----------------|--------------|---------------|----------------|

A19.

- | | | | | |
|----------|--------------|---------------|--------------|--------------|
| 1) Stamm | 2) Stammgast | 3) Stammtisch | 4) Stammbahn | 5) Stammburg |
|----------|--------------|---------------|--------------|--------------|

A20.

- | | | | | |
|-----------------|--------------|----------------|----------------|--------------|
| 1) ausgetrunken | 2) betrunken | 3) angetrunken | 4) abgetrunken | 5) getrunken |
|-----------------|--------------|----------------|----------------|--------------|

A21. Определите правильную последовательность реплик (A–F) в диалоге двух собеседников.

- A. Immer gerne!
- B. Moment, per Einschreiben bitte.
- C. Augenblick, das haben wir gleich. Köln – 47574. So, das macht...
- D. Ach so, per Einschreiben. Hier ist Ihre Quittung.
- E. Danke.
- F. Ich möchte diesen Brief aufgeben. Aber ich kenne leider die Postleitzahl nicht.

- | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1) FCDBEA | 2) FCABDE | 3) FCBEDA | 4) FBCDEA | 5) FCBDEA |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|

A22. Установите соответствие между предложенными ситуациями и репликами.

Situation

Replik

- | | |
|---|--|
| A. Man beantwortet eine Entschuldigung. | 1. Darf ich morgen meine Freunde einladen? |
| B. Man macht sich bekannt. | 2. Das macht nichts. |
| C. Man bittet um Erlaubnis. | 3. Wir wären froh, dich morgen bei uns zu sehen! |
| D. Man lädt jemanden zu sich ein. | 4. Sehr angenehm! |

- | | | | | |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1) A4B2C3D1 | 2) A1B2C4D3 | 3) A2B3C1D4 | 4) A3B1C4D2 | 5) A2B4C1D3 |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

A23. Выберите подходящий по смыслу ответ к предложенной реплике.

Nimm doch Zucker und Sahne! – ...

- | | | |
|---|---------------------------------|---------------------------------|
| 1) Doch, danke, ich möchte eine Tasse Kaffee! | 2) Nein, ich denke nicht daran! | 4) Danke, ich habe schon alles. |
| | 3) Doch, gerne! | 5) Keine gute Idee! |

A24. Выберите вопрос, подходящий по смыслу к предложенному ответу.

... – Ja, in drei Tagen.

- | | |
|--|---|
| 1) Wann trittst du deine neue Stelle an? | 4) Und wie trittst du deine neue Stelle an? |
| 2) Trittst du deine neue Stelle bald an? | 5) Ist das deine dritte Stelle? |
| 3) Hast du schon deine neue Stelle angetreten? | |

Прочитайте текст и выполните задания к нему.

Unsere Zukunft

I. Wir leben in einer Zeit des schnellen Wandels. Gesellschaftlich wie technologisch. Das gilt vor allem für das Berufsleben. **Der rasche Informationsverschleiß führt dazu, ... Berufswissen bereits nach fünf Jahren veraltet ist.** Alle fünf bis sieben Jahre verdoppelt sich das verfügbare Wissen. Ständige Weiterbildung ist daher das Gebot unserer Zeit. Das bedeutet für jeden, der für die zukünftigen beruflichen Aufgaben gut gerüstet sein will, lebenslanges Lernen.

II. Bildung und Wissen, Kreativität und Informiertheit sind zu entscheidenden Standortfaktoren geworden. Wissenserzeugung, Wissensvermittlung und Wissensverwendung bestimmen die globale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands ebenso wie die beruflichen Chancen jedes Einzelnen. Eine umfassend fundierte Ausbildung und lebenslange Weiterbildung sind die Grundlagen dafür. Jeder muss sie in seinem Lebenszyklus für sich neu gewichten.

III. Immer mehr Bundesbürger erkennen diese Notwendigkeit. 1979 hatten in den alten Bundesländern lediglich 23 Prozent aller Deutschen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen. 2000 waren **daran** bundesweit bereits 42 Prozent beteiligt. Diese Zahl wächst beständig weiter.

IV. Deutschland lebt von seinen Fachkräften. Aus- und Weiterbildung sind Investitionen in die Zukunft und unverzichtbares Kapital für jeden einzelnen Bürger und jedes Unternehmen. Dieses Wissenskapital ist schon jetzt ein Grund dafür, dass man sich in der Bundesrepublik einen insgesamt höheren Lebensstandard leisten kann als in anderen vergleichbaren Ländern. Nur durch sein beispielhaftes Aus- und Weiterbildungssystem bleibt Deutschland weltweit konkurrenzfähig. Ein hohes Ausbildungsniveau ist damit zugleich eine der entscheidenden Voraussetzungen im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit.

V. In Zukunft werden für die Arbeitnehmer Grundkenntnisse in der Datenverarbeitung ebenso unverzichtbar sein wie Fremdsprachenkenntnisse und das Wissen um ökologische Zusammenhänge. Der Trend zu mehr Gruppenarbeit und zur Dezentralisierung verlangen zudem von den Arbeitnehmern mehr fachübergreifende Kenntnisse und Flexibilität.

Выберите правильный вариант ответа на вопрос.

A25. Wovon handelt der Text?

- 1) Davon, dass sich nicht alle Menschen in Deutschland eine gründliche Ausbildung leisten können.
- 2) Davon, dass hochqualifizierte Kräfte in Deutschland in Zukunft weniger verlangt werden.
- 3) Davon, dass nur Computerkenntnisse in Zukunft in der Berufsausbildung wichtig sind.
- 4) Davon, was schnelle Veränderungen in allen Bereichen in der Zukunft von den Menschen verlangen.

Выберите завершение предложения в соответствии с содержанием текста.

A26. Immer mehr Bürger in Deutschland verstehen, dass ...

- 1) die lebenslange Ausbildung und Weiterbildung eine Notwendigkeit sind.
- 2) sie alle 5 Jahre einen Computerkurs besuchen müssen.
- 3) die ständige Weiterbildung nur im Alter zwischen 18 und 46 möglich ist.
- 4) berufliche Chancen für ungelernete Arbeitskräfte jetzt sehr hoch sind.

A27. Das Wissenskapital ...

- 1) hat nichts mit dem Lebensstandard zu tun.
- 2) wächst ständig mit der Computerzahl.
- 3) ist wichtig für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.
- 4) verbessert nicht die Konkurrenzfähigkeit der deutschen Waren.

A28. Mit der Zeit erhöht sich ...

- | | |
|---|---|
| 1) die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland. | 4) der Wert der Datenverarbeitung- und Fremdsprachenkenntnisse. |
| 2) die Bedeutung der ungelerneten Arbeitskräfte. | |
| 3) der Anteil der mittelqualifizierten Tätigkeiten. | |

A29. Выберите союз, который необходим для соединения выделенных в абзаце I частей предложения.

- | | | | |
|---------|-------|---------|---------|
| 1) dass | 2) ob | 3) wenn | 4) weil |
|---------|-------|---------|---------|

A30. К какому слову в абзаце III относится выделенное местоименное наречие **daran?**

- | | | | |
|----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1) Weiterbildungsmaßnahmen | 2) Deutsche | 3) Bundesbürger | 4) Bundesländer |
|----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|

Часть В

Ответы, полученные при выполнении заданий части В, запишите в бланке ответов. Каждую букву пишете в отдельной клеточке (начиная с первой) по приведенному образцу. Не оставляйте пробелов между словами. Надстрочные знаки ставьте над буквой в той же клеточке.

Букву **ß** заменяйте в ответах буквами **SS**. Образец написания букв:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

В1. Переведите на немецкий язык фрагмент предложения, данный в скобках.

(Во что) ... kann der Mensch heute noch glauben?

Прочитайте текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в скобках под номерами В2–В5, так, чтобы они грамматически соответствовали тексту. Впишите их в бланк ответов.

Gebrüder Grimm

In der deutschen Literatur gibt es viele Märchen, Sagen und **(B2 ... LEGENDE)**. Die berühmtesten Sammler von Märchen sind die Gebrüder Grimm. Dank ihnen können heutige Eltern **(B3 ... IHR)** Kindern alte Märchen vorlesen. Gebrüder Jacob und Wilhelm Grimm sind durch Deutschland gereist und haben Märchenerzählungen der Menschen **(B4 ... AUFSCHREIBEN)**. Dabei **(B5 ... GEBEN)** es oft damals verschiedene Varianten eines Märchens. Menschen aus der ganzen Welt kennen heute die Gebrüder Grimm und die alten Erzählungen aus Deutschland.

Прочитайте текст. Образуйте от слов, напечатанных заглавными буквами в скобках под номерами В6–В8, однокоренные слова так, чтобы они грамматически и лексически соответствовали тексту. Впишите их в бланк ответов.

Worpswede

Das Land zwischen Hamburg und Bremen ist vollkommen **(B6 ... FLÄCHE)**. Die Wege führen bis an den Horizont. Vor dem Himmel stehen durchsichtige Birken. Himmel und Wasser wechseln jede Stunde die Farbe. Das Meer ist nur 30 Kilometer entfernt. Hier in Worpswede haben viele **(B7 ... MALEN)** gelebt. Bedeutender als sie alle war jedoch eine Frau: Paula Modersohn-Becker. Sie hat nur 31 Jahre gelebt und nur 10 Jahre gearbeitet. Ihre Handschrift ist aber eigenwillig. Ihre Bilder sind groß und kühn gebaut. Am Ende ihres Schaffens erreichte sie eine **(B8 ... EINFACH)**, die an archaische Kultbilder erinnert.

Прочитайте текст. Заполните пропуски (В9–В18) предложенными словами. Впишите их в бланк ответов в той форме, в которой они должны стоять в тексте. Помните, что каждое слово может быть использовано только один раз.

Unser kleiner Helfer

man, können, Tabelle, verschieden, kombinieren, Sprache, bringen, er, fehlerlos, zu

Personalcomputer nennt man kleine Geräte der Rechentechnik. Sie heißen personal, weil man sie an jedem Arbeitsplatz leicht anbringen **(B9) ...** . Sie erledigen für ihre Nutzer **(B10) ...** Arbeiten: Sie erfassen Informationen, sortieren und speichern sie. Man kann mit dem Computer **(B11) ...** erstellen, Bilder zeichnen, rechnen und einiges mehr machen. Personalcomputer können allein arbeiten oder man **(B12) ...** sie mit anderen Geräten. Jeder Personalcomputer hat eine Tastatur zur Eingabe der Daten. Sie funktioniert wie eine Schreibmaschine. Die gespeicherten Informationen kann **(B13) ...** nach Wunsch auf dem Bildschirm sehen. Das Herz des Computers, sein wichtigstes Element, ist die Recheneinheit mit einem Mikroprozessor. Der Apparat funktioniert **(B14) ...** , wenn das Herz in Ordnung ist. **(B15) ...** dem Computer gehört auch ein Drucker, der in vielen Farben Texte drucken kann. Er druckt alles aus, was wir **(B16) ...** eingeben. Die Texte können in verschiedenen **(B17) ...** sein, das spielt für den Computer keine Rolle. Große internationale Computerfirmen haben auf den Markt zahlreiche Computermarken **(B18) ...** und entwickeln immer bessere Geräte.